

Çiao! Γεια σας! Merhaba!



Au Revoir Lausanne!

Am 20.09.2018 zog unsere Gruppe mit 27 Leuten los zum Flughafen um endlich „on location“ zu sein! Erster Stopp: Rom, danach weiter nach Athen und Korinth. Mit dem Schiff sollte es in die Türkei nach Kusadasi gehen und von dort mit dem Flugzeug nach Istanbul. Nun sind wir in Kairo, schon der zweitletzte Stopp! Unfassbar..

Rom

Kaum ins Flugzeug gestiegen, schon in Rom angekommen - die Zeit verging wie im Flug, beschäftigt mit dem Lesen und Color Coding des Römerbriefs. Jeweils zu dritt waren wir in winzigen Bungalows auf einem großen Campingplatz untergebracht. Meine Mitbewohner im Bungalow waren Hanna E. und Hailey. Unser Klassenzimmer war manchmal im Freien in einer Picknick-Ecke und manchmal im Essensbereich. Wir schauten uns den Römerbrief an mit Andy Thomas aus ywam Kingslodge in England. Er half uns wirklich, den Brief besser zu verstehen und gab uns geschichtliche und kulturelle Hintergründe. Bis nachts um 12 waren wir beschäftigt mit unseren Aufgabenblättern.. Wir waren gemeinsam im Kolosseum und in den Ruinen des Palastes von Caesar. Im Kolosseum lasen wir den Hebräerbrief, was sehr eindrücklich war an diesem historischen Ort. An unserem freien Tag bestieg ich mit Lisa und Samira die Kuppel des St. Petersdom im Vatikan, danach irrten wir durch die unzähligen kleinen Gassen Roms. Am nächsten Tag ging es bereits um 6.00Uhr morgens los zum Flughafen.



Ready 2 go



Class on the campground

Athen & Korinth



In Athen haben sich alle über ein sehr gemütliches Zimmer zu zweit gefreut ☺ Meine Zimmerkollegin war Hannah H. aus West Virginia. Unser erstes Meeting fand am Strand statt und uns wurde mitgeteilt, dass wir keinen Unterricht zum 1. Korintherbrief bekommen, sondern dass wir uns das Buch selbst gegenseitig näher bringen. Mark und ich bekamen 1.Kor14: Zungensprache, Prophetie und Regeln für den Gottesdienst. Wir präsentierten unser Thema mit einem kleinen Sketch um die Unterschiede zwischen heidnischer Anbetung und christlicher Anbetung deutlich zu machen: In Korinth gab es damals keinen Unterschied und genau das bemängelt Paulus in seinem Brief an die Gemeinde. Natürlich haben wir auch das antike Korinth besucht. Auf dem Weg dort hin lasen wir den Epheserbrief, um eine Zusammenfassung darüber zu schreiben. An unserem freien Tag in Athen schauten wir uns die Akropolis und den alten Stadtteil Plaka an. Den nächsten Tag verbrachten wir damit, alle Probleme der Korinther zu strukturieren und deren Hintergründe herauszufinden. Dies war die Grundlage für unsere 45min Bibelstudie über eines der Probleme, die am nächsten Tag gehalten werden sollte.

Ephesus

Eigentlich sollte die Präsentation auf dem Weg in die Türkei auf einem Schiff statt finden. Allerdings machte uns der „Medicane“ im Mittelmeer einen Strich durch die Rechnung. Nach Großem Hin und Her und viel Umbuchen verließen wir mit einem Tag Verspätung per Flugzeug Griechenland um in die Türkei zu gelangen. In Kusadasi erwartete uns im Gegensatz zu Griechenland der pure Sonnenschein.

Maida ist seit vielen Jahren mit all den BCCs in diesem Hotel, daher wurden wir mit Doppelzimmern mit Meerblick überrascht. Larema und ich teilten uns ein Zimmer im 3. Stock. Da Christer Bergus, unser Speaker, nicht persönlich vor Ort sein konnte, erhielten wir per Skype Unterricht über den Epheserbrief, der für mich das bewegendste Buch bis jetzt war. Natürlich haben wir auch das antike Ephesus besucht, von dem noch überraschend viel erhalten ist.



Kusadasi

Bereits am ersten Tag in Kusadasi wurden wir von zwei jungen Männern aus heiterem Himmel am Strand angesprochen, warum wir einen solchen Frieden ausstrahlen. Jereme und Kyle unterhielten sich mit ihnen und Gott hat ihr Herz berührt ☺ Die beiden wollen nun ihr Leben mit Jesus leben.

Die restliche Zeit der 2 Wochen in Kusadasi verbrachten wir mit der Geschichte Israels: 1+2 Samuel, 1+2 Könige, kleine und große Propheten. Zusätzlich lasen wir den Philipperbrief. Wir hatten Unterricht, Lobpreis und Fürbitte auf dem Dach des Hotels. Zu 1+2 Könige fertigten wir eine Zeitachse an, die die Spaltung des Königreichs in Nord und Süd, sowie alle Könige von Israel und Judah und deren Überschneidungen, Propheten und Feinde aufzeigt. Schließlich trugen wir noch in Gruppen von 2 oder 3 Leuten jeweils einen Sketch über einen der kleineren Propheten vor. Noah und ich spielten das Gespräch zwischen Habakkuk und Gott, in dem sich Habakkuk über Judah beschwert und Gott ihm seinen Plan zeigt.



Istanbul

Früh morgens am 13.10.2018 wurden wir mit dem Bus zurück nach Izmir an den Flughafen gebracht, um nach Istanbul zu fliegen um dort das Wochenende zu verbringen. Auf dem Weg sowie vor Ort wurden die letzten Hausaufgaben erledigt. In Istanbul übernachteten wir in einem kleinen Hostel.

Unser Zimmer hatte 2 Stockbetten und 2 normale Betten für Hanna E., Meghan, Jiwon, Paige, Amanda und mich. Es war super gemütlich und hatte einen türkisch heimischen Style. Unsere Meetings für Worship und Gebet fanden mal wieder auf dem Dach statt ☺ In unserer Freizeit konnten wir durch den größten Basar der Welt schlendern und eine Bootsfahrt auf dem Bosphorus erleben. Zum Schluss machten wir uns auf die abenteuerliche Suche nach dem perfekten Aussichtspunkt über die Stadt.



Aktuell sind wir mitten in der Großstadt Kairo und realisieren: nur noch 1 Monat und BCC geht zu Ende! Viele von uns wissen nicht genau, wie es nach diesem Erlebnis weiter geht. Daher freuen sich alle über Gebet, dass Gott jedem Einzelnen seine nächsten Schritte zeigt. Außerdem freuen wir uns über jegliche Gebete für spirituelle und körperliche Bewahrung in Mitten dieser muslimischen Länder, die so eine ganz andere Kultur haben als unsere Heimatländer.

Liebe Grüße ☺

Maike